

Wie wird man "streng"?

Beitrag von „Herzchen“ vom 6. Juli 2007 20:50

"Streng" muss man nicht sein, um Disziplin zu ernten.

Wichtiger ist es, KLAR zu sein, nicht ewig rumzudiskutieren, ganz genaue Regeln zu haben, an denen sich die Kinder orientieren können. Wichtig finde ich auch (je jünger die Kinder, umso öfter), diese Regeln immer wieder zu üben, genau wie den Lehrstoff. Spielchen draus machen - gerne auch, ohne dass es einen konkreten Anlass gibt dafür. Dann klappt der 'Ernstfall' besser.

WAS genau man an Regeln haben möchte, muss man sich vorher (und zwischendrin immer wieder) gut überlegen, denn wenn man es einfordern will, muss man auch überlegt haben, was passieren wird, wenn es nicht klappt.

'Lieb' sein klingt für mich nach, sich selbst nicht gut abgrenzen, oder auch sich immer wieder erweichen lassen, usw. - das bewirkt, dass die Kinder nicht wissen, WO denn nun genau die Grenze ist, und immer wieder probieren müssen, denn die Grenze wollen sie kennen, sie gibt ihnen den sicheren Spielraum, innerhalb welchem sie sich bewegen können, ohne immer überlegen zu müssen, ob es so ok. ist. Grenze schafft Sicherheit und entstresst die Kinder.